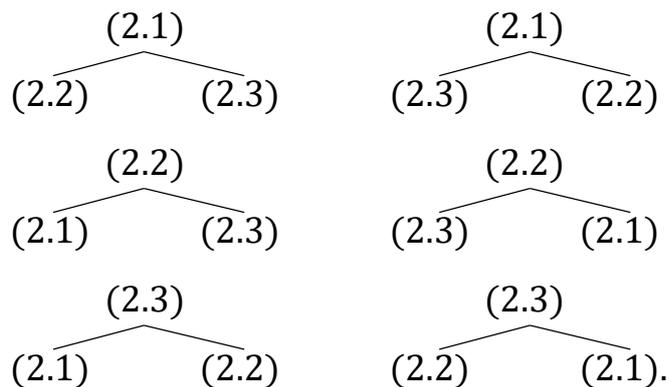


Prof. Dr. Alfred Toth

## Topologische Einbettung ternärer ontischer Strukturen

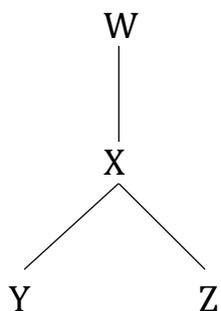
1. Wir gehen aus von der von Bense eingeführten raumsemiotischen Relation, die formal dem Objektbezug des Zeichens entspricht und darin Systeme iconisch, Abbildungen indexikalisch und Repertoires symbolisch repräsentiert sind (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Wie in Toth (2020a) gezeigt, gibt es die folgenden  $3! = 6$  Permutationen ternärer raumsemiotischer Strukturen



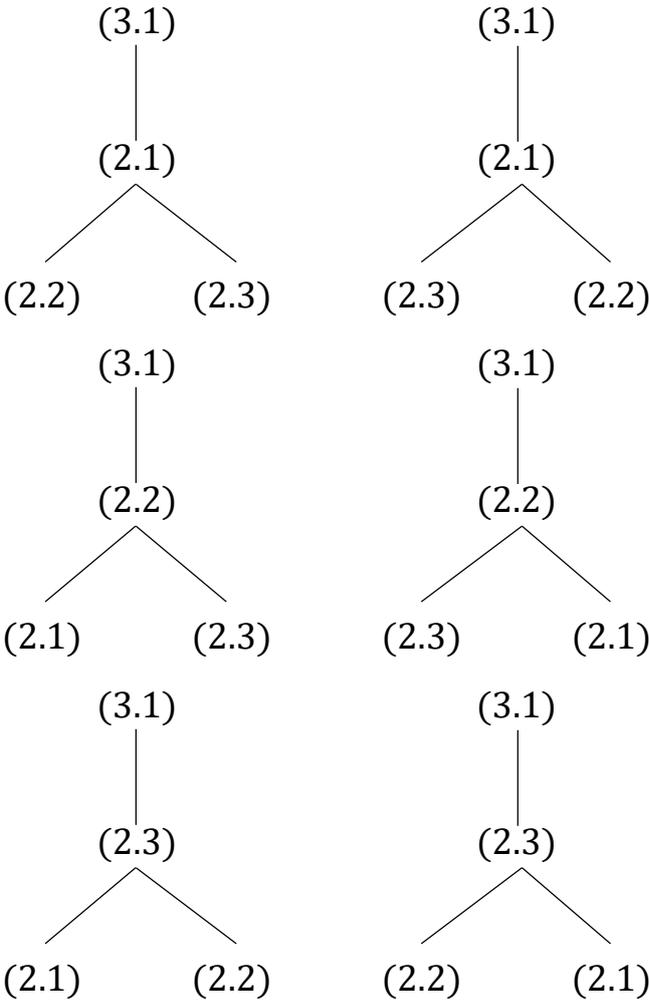
Jede dieser ternären Strukturen kann nun topologisch eingebettet werden, indem sie funktionell von den Teilrelationen des Interpretantenbezuges abhängig gemacht werden. Für alle Teilrelationen der raumsemiotischen Relation gilt also

$$(2.x) = f(3.x) \text{ mit } x \in (1, 2, 3).$$

2. Zur kartographischen Darstellung von  $(2.x) = f(3.x)$  gehen wir von der folgenden quaternären ontischen Struktur aus:

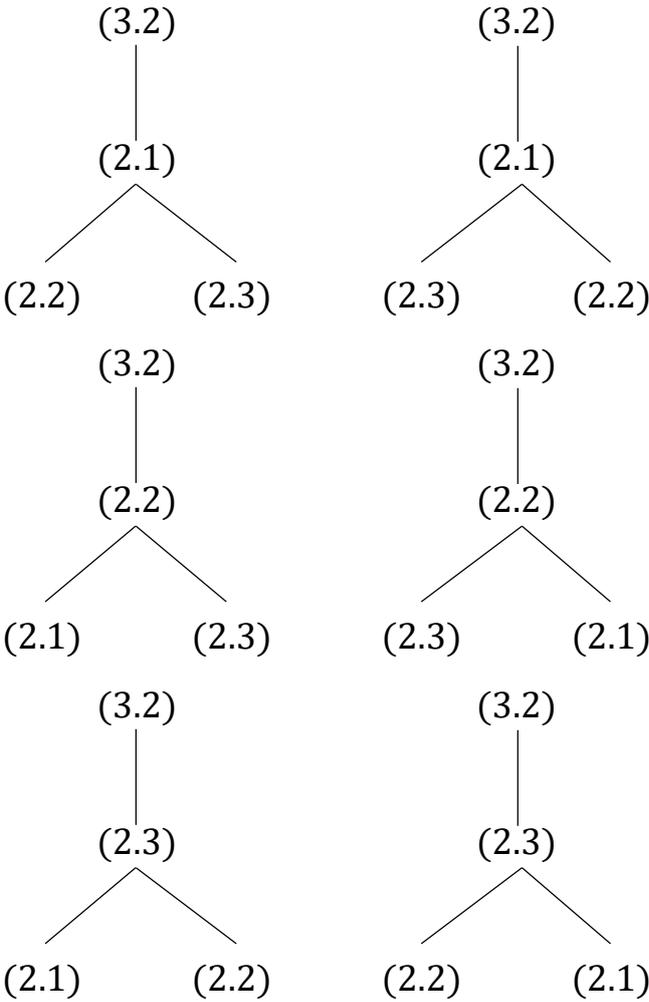


2.1. Topologisch offene raumsemiotische ternäre Strukturen



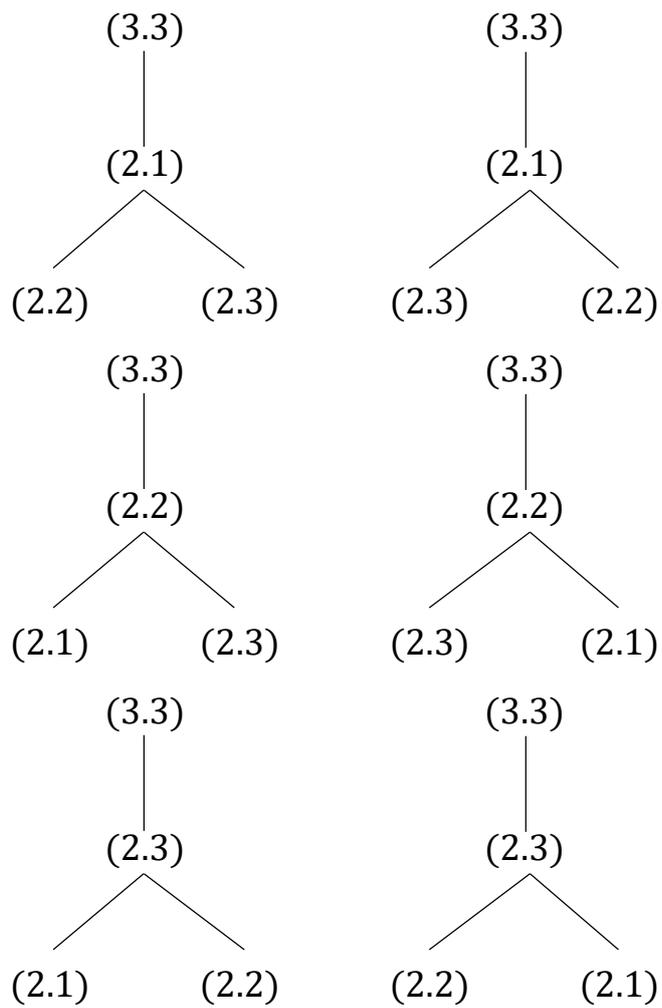
788 S 9th Ave, Tucson, AZ

2.2. Topologisch abgeschlossene raumsemiotische ternäre Strukturen



W Simpson St, Tucson, AZ

### 2.3. Topologisch vollständige raumsemiotische ternäre Strukturen



5600 S Midvale Park Rd, Tucson, AZ

Vgl. hierzu Toth (2020b).

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Permutationen ternärer ontischer Strukturen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020a

Toth, Alfred, Gated communities als argumentische ontische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020b

1.5.2020